



Datum: 5.8.2016  
 Zeichen: RC  
 Datei: pr-5.8.2016-KLM2016.doc  
 Druckdatum: 25.08.2016

## Z - KLM 2016 GENERALVERSAMMLUNG

### Verteiler:(o.T.)

Ordentliche /  
 Außerordentliche /  
 Ehrenmitglieder der  
 internationalen  
 Klassenvereinigung der  
 20m<sup>2</sup> Rennjollen

### Teilnehmer:(o.T.)

Wolfgang Püschl  
 Holger Drews  
 Reinhard Carli  
 Axel Brügger  
 Andreas Petersson  
 Christian Bosecker  
 Roland Metzner  
 Sigi Brandt  
 Andre Brandt  
 Arne Mallwitz  
 Simon Promok

### Adressverzeichnis:

#### Adressverzeichnis Vorstand Internationale Klassenorganisation / Reviervertreter:

Funktion	Name	Tel.-Nummer	Fax-Nummer	e-mail
Präsident / Kassier	Wolfgang Püschl	01/4277-51 391 01/749 22 77 privat	01 / 4277-9513	<a href="mailto:wolfgang.pueschl@univie.ac.at">wolfgang.pueschl@univie.ac.at</a>
Schriftführer / ÖSV Vertreter	Reinhard Carli	0043/664/420 45 78	-	<a href="mailto:z14.rc@drei.at">z14.rc@drei.at</a>
Reviersekretär Ratzeburg	Thomas Brügger	0049/0175/9938587		<a href="mailto:thomas.bruegger@kabelmail.de">thomas.bruegger@kabelmail.de</a>
Reviersekretär Steinhude	Jo Bald	0049/172/5117863	0049/6104/2019-67884	<a href="mailto:FirmaBald@aol.com">FirmaBald@aol.com</a>
Reviersekretär Tegernsee	Roland Metzner	0049/160/97935303		<a href="mailto:metzner_r@web.de">metzner_r@web.de</a>
Reviersekretär Chiemsee	Matthias Bergelt	0049/8051/969028		<a href="mailto:mbergelt@m-seiten.de">mbergelt@m-seiten.de</a>
Reviersekretär Mondsee	Reinhard Carli	0043/664/420 45 78	0662 / 88 00 02 - 12	<a href="mailto:z14.rc@drei.at">z14.rc@drei.at</a>

**Ort:** Seglerverein Wakenitz, am Schanzenbert  
**Datum:** 5.8.2016  
**Beilage:** -

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der anwesenden Stimmen

Begrüßung durch W. Püschl. Die Tagesordnung wurde rechtzeitig ausgesandt.

Es sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Der Klassensekretär eröffnet die Sitzung.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

	<b>Punkt Status</b>
Es sind 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.	16.1.1

TOP 2 Verlesung des Protokolles der letzten Generalversammlung

	<b>Punkt Status</b>
Die Verlesung des Protokolles wird per Antrag abgelehnt.	16.2.1

TOP 3 Berichte und Entlastung der Amtswalter

	Punkt Status
<p>Bericht des Obmannes: Es sinkt die Regattabeteiligung stetig, heuer nur mehr 10 Teilnehmer, im Vergleich zu 2015 noch 15.</p> <p>Von Vorteil wäre die Übernahme der Inhalte der Website von Aicher M., dazu wird von W. Püschl der Kontakt hergestellt.</p> <p>Steinhude zeigt keine Z – Aktivität mehr. Aus Berlin ist auch kein Teilnehmer anwesend. Mauro Massa ist die Distanz vom Gardasee in den Norden zu weit, er bedankt sich aber für die Einladung.</p> <p>Keine Teilnehmer vom Chiemsee und Wolfgangsee.</p> <p>An Booten hingegen gibt es doch einige Neurestaurationen.</p> <p>Mitglieder in Österreich Italien sind bis auf A. Pölz, M. Müller und G. Winter anwesend. M. Massa wie oben entschuldigt.</p> <p>Stimmberechtigt in Ratzeburg sind 8 Mitglieder.</p> <p>Kassenbericht: Kassastand beträgt in der ÖSV Kassa 507,50-</p> <p>Kassenstand in Ratzeburg beträgt ca. 450,00 EUR, es kommen noch Ausgaben für die KLM hinzu.</p> <p>Kassenbericht aus Chiemsee: Keine Information</p> <p>Entlastung der Amtswalter wird durch Antrag von Thomas Brügger gestellt. W. Püschl wird einstimmig entlastet. R. Carli wird einstimmig entlastet.</p>	16.3.1

TOP 4 Neuwahl der Amtswalter

	Punkt Status
<p>Es liegen keine neuen Wahlvorschläge vor.</p> <p>Es wird zur Wahl des neuen Vorstandes eine offene Wahl durchgeführt.</p> <p>Gewählt werden einstimmig Wolfgang Püschl zum Präsident und Kassier und Reinhard Carli zum Schriftführer</p>	16.4.1

TOP 5 Vermessungsbestimmungen

	Punkt Status
Keine Anträge und Wortmeldungen	16.5.1

TOP 6 Yardstick Regelung

	Punkt Status
<p>W. Püschl glaubt, dass die geltende Handicap Regelung im wesentlichen sich bewährt hat. Auch Thomas Brügger stimmt dem zu.</p> <p>R. Carli sieht das etwas anders und erklärt, dass es aus seiner eigenen Erfahrung nach eine reformbedürftige Regelung ist. Vor allem sollte man überlegen, bei der Vergabe der Yardstickpunkte mehr eindeutig messbare Kriterien anzuwenden. Schwierig allerdings ist die Bewertung der teils sehr unterschiedlichen Rumpfformen und darin begründet sich aber ein überwiegender Anteil der unterschiedlichen Segeleigenschaften.</p> <p>Roland Metzner erläutert auch in diesem Sinne, dass es am Revier Tegernsee einige Schiffe gibt, die eher traditionell betrieben werden und daher auch in der geltenden Yardstickregelung nicht gut abgebildet werden. Dadurch kann es dazu kommen, dass einige Z – Jollen eine Teilnahme an der KLM meiden.</p> <p>C. Bosecker schlägt wieder vor, als Alternative Neuerungen für die Yardstickregelung zu überlegen.</p> <p>Es sollte bis zur nächsten Klassenmeisterschaft ein Vorschlag zur Diskussion erarbeitet werden. Wer das macht wird nicht vereinbart.</p>	16.6.1

TOP 7 Regattatermine und Berichte der Reviervertreter

	Punkt Status
<p>Geplant war ursprünglich die Austragung der Klassenmeisterschaft 2017 am Tegernsee. Es gibt allerdings die Möglichkeit, die KLM nächstes Jahr in Berlin im Zusammenhang mit einem 150 jährigen Vereinsjubiläum durchzuführen.</p> <p>Darüber entspinnt sich eine rege Diskussion. Es wird schließlich beantragt die KLM 2017 am Tegernsee abzuhalten, das Abstimmungsergebnis lautet:</p> <p>9 Stimmen dafür 2 Enthaltungen</p> <p>Daher wird die KLM 2017 am Tegernsee durchgeführt, Termin 17. – 20. August.</p> <p>Vorschau auf die Klassenmeisterschaft 2018: Im Rahmen des 50 jährigen Jubiläums in Bernau</p>	16.7.1
<p>Revier Ratzeburg, Thomas Brügger: Schanzenbergcup diesmal mit geringer Beteiligung. Ansonsten gibt es keine besonderen Vorkommnisse.</p> <p>Es gibt zwar Schiffe aber wenig Nachwuchs bei Seglern.</p>	16.7.2
<p>Revier Chiemsee, kein Bericht.</p>	16.7.3
<p>Tegernsee, Roland Metzner, erklärt, dass wie o.e. es schon einige Z – Jollen gibt, allerdings ist die Beteiligung am Regattasport sehr gering.</p>	16.7.3
<p>Revier Mondsee: Es wird versucht wieder einen Wartenfelscup aufzubauen. Gleiches Problem wie in Ratzeburg, viele Boote, aber wenig Segler.</p>	16.7.4

TOP 8 Mitgliedsbeiträge

	Punkt Status
<p>Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert:</p> <p>ÖSV – 30 Euro für Eigner und 15 Euro beitragende Mitglieder</p> <p>DSV – 15 Euro für Eigner und 10 Euro für beitragende Mitglieder</p>	16.8.1

TOP 9 Allfälliges

	Punkt Status
<p>Sigi Brandt, es sollte besprochen werden, ob bei der Klassenmeisterschaft nicht wieder Dreieckskurse gesegelt werden. Damit gibt es auch für ältere Boote mehr Möglichkeiten besser zu segeln.</p> <p>S. Promok;; Up and Down ist seglerisch interessanter, es gibt wie auf Kreuzkursen mehr taktisches Segeln.</p> <p>Es wird anhand der vorliegenden Beschlüsse die Argumente der bisherigen Diskussionen aus den vergangenen Hauptversammlungen wiedergegeben.</p> <p>T. Brügger: Es sollte über die Anzahl der zu segelnden Wettfahrten gesprochen werden, es könnte bei kürzeren Wettfahrten auch die Möglichkeit geben, etwa 6 Wettfahrten zu segeln. Man sollte festlegen, dass an drei Tagen wirklich Regatta gesegelt wird und nicht bereits nach zwei Tagen die Wettfahrten beendet werden.</p> <p>H. Drews: Würde auch gerne mehr segeln, teils nehmen die Teilnehmer weite Anfahrten in Kauf für nur kurze Segelzeiten.</p> <p>Vorschlag R. Metzner: Es sollte eine hohe Anzahl an Wettfahrten vorab festgelegt werden, wobei eine Mindestanzahl an zu segelnden Wettfahrten für die Ermittlung des Klassenmeisters zu bestimmen ist.</p> <p>Antrag von R. Metzner: Die Klassenvereinigung empfiehlt den Regattaveranstaltern, bei Klassenmeisterschaften 7 Wettfahrten an drei Wettfahrttagen anzusetzen, mit nicht mehr als drei Wettfahrten am Tag. Für die Ermittlung des Klassenmeisters sind mindestens 4 Wettfahrten zu segeln, ab fünf gesegelten Wettfahrten ist eine Wettfahrt zu streichen.</p> <p>Der Antrag wurde einstimmig angenommen.</p>	<p>16.9.1</p>

Ende 21:12 Uhr

Gez.: Reinhard Carli, Z14, Z398